



Zurück in die 50er Jahre ging es mit Buddy Holly.

Bild: Fuchs

Mit dem Wein am Rhein fing es an

Vulkania konzertierte am Wochenende mit alten und neuen Stücken

OBERRIEXINGEN

Nächstes Jahr feiert die Vulkania ihr 125-jähriges Bestehen. Ein Mammutprogramm steht deshalb an; zum Finale des 124. Jahres gab's am Freitag und Samstag noch einmal die Highlights der vergangenen zwölf Jahre.

Aus insgesamt zwanzig musikalischen Projekten aller Chorformationen vom gemischten Chor über den Männerchor bis zum Kinderchor hatte die Vulkania noch einmal das Beste herausgesucht, was sie in den vergangenen zwölf Jahren auf die Beine gestellt hat.

Angefangen vom Spaziergang „am Rhein beim Wein“, mit dem die Sänger 1988 Premiere im doppelten Sinne hatten: Zum ersten Mal standen sie ohne Noten auf der Bühne und zum ersten Mal stand ein Konzertabend unter einem bestimmten Motto, bis hin zu dem Kindermusical

„Tabaluga“, Broadway-Klassikern und „My fair Lady“. Das ganze wurde von Solisten, Akteuren und Sängern der vier Chöre der Vulkania Oberriexingen und unter der Gesamtleitung von Martin Falk auf die Bühne gebracht. Durch den Abend führten auf unterhaltsame Weise Carola und Wilfried Ulmer.

Bei diesem breit gefächerten Programmangebot ist es kein Wunder, dass jede Menge Kurzweil für die zahlreichen Besucher in der an beiden Abenden vollen Festhalle geboten war. Nicht nur wegen der engagierten Gesangsdarbietungen der Chöre, sondern gerade auch deshalb, weil die Vulkania die Stücke mit Spielszenen und wechselnden, teilweise sehr phantasievollen Bühnenbildern verknüpfte.

Da blickten sie beispielsweise zurück auf die „unglaubliche Reise mit der Zeitmaschine“ – die stand mit Nebel- und Lichteffekten auf der Bühne; oder machten noch einmal eine flotte

Stippvisite in der Zeit Buddy Hollys. Viel Tempo war da also auf der Bühne mit dabei; viele populäre und mitreißende Lieder, aber auch die sanften teilweise romantischen Töne vergaßen die Sänger unter Martin Falk nicht anzuschlagen. Phantasievolle Begegnungen mit einem „Traumzauberbaum“ ebenso wie die pfiffige Italienreise oder Rückblicke auf die Golden Oldies.

Damit setzten die vier Chöre der Vulkania mit dem Durchlauf durch die Highlights der vergangenen Jahre noch einmal einen echten Glanzpunkt vor die großen Feiern im nächsten Jahr.

Da will die Vulkania nämlich zu ihrem 125-Jahr-Jubiläum einen Höhepunkt den nächsten jagen lassen: angefangen mit dem Kindermusical „Tabaluga und Lilli“ über die „Liedertage“, zu denen man mehrere befreundete Vereine einladen wird, bis hin zu einem festlichen Jubiläumskonzert sind jede Menge Highlights geplant.